

### **Sommernachtsausflug vom 9. August 2013**

Wie jedes Jahr führte die Männerriege des TVH auch dieses Jahr wieder seinen beliebten "Sommernachtsausflug" durch. Einige Bilder aus der Ausschreibung von Bruno Huser kamen den einen oder anderen Teilnehmern sicherlich bekannt vor.

So besammelten wir uns also um 17.30 h beim Bahnhof Horgen, wo der Bus 145 Richtung Tannenbach pünktlich um 17.40 h losfuhr. Godi Bär und Marcel Seinet stiegen unterwegs noch zu und im Tannenbach war der muntere Trupp dann mit Peter Stünzi, Hugo Landolt und Geri Bolli komplett. Weiter gings bis zum Bahnhof Thalwil wo wir gleich sitzen bleiben konnten bis zur Station Gattikerhöhe: "Alles aussteigen", hiess es von Bruno und wir wechselten auf Schuster's Rappen.

Pünktlich gegen 18.00 h (wie meteorologisch angekündigt) verzogen sich dann auch die dunklen Wolken und der Himmel lichtete sich nach den langen und intensiven Regen der letzten Tage: "Wenn Engel reisen, so lacht der Himmel", so heisst es doch! Wir marschierten gemütlich runter zum Sihlhaldenweg am gleichnamigen Feinschmeckerrestaurant Sihlhalde vorbei. Hier gab's allerdings noch nichts zu essen und trinken, Proviant und z'trinkä aus dem Rucksack wurde uns ja voraus empfohlen. Weiter ging's dem Waldrand entlang, der sogenannten Rinderweid Richtung Vorder Längimoos zum Naturschutzgebiet von Rüsclikon. Auf dem Weg gab es reichlich Zeit zum regen Austausch untereinander und die Stimmung war ausgezeichnet. So begegneten wir auch der Holzschnittfigur, dem "küssenden Vogel" aus der Einladung von Bruno Huser. Bald erreichten wir das Naturschutzgebiet "Leilöcher" auf Rüscliker Boden (= Lehmlöcher, der heftige Regen hatte fleissig mitgewirkt!). Über Holzwegen waren Seerosenanlagen zu entdecken. Die Abendsonne beleuchtete schön die Szenerie.

Bald danach erreichten wir den Schützenstand Rüsclikon und wanderten runter Richtung MIGROS Duttipark. Wir erreichten den neu erstellten, 4000 Quadratmeter grossen "Orangen Garten" mit den bekannten orange bepflanzten MIGROS Einkaufswägel, den Leuchtschriftstelen mit Zitaten des MIGROS Gründer's Gottlieb Duttweiler, dem berühmten MIGROS Huhn etc., etc. Dort erhielten wir nun individuell Gelegenheit, die "Historie der MIGROS" zu erkunden, so z.B. auch bei der Klangwiese mit den interessanten Erklärungen über die MIGROS und im neuen Pavillon, der bis Ende August bis 20.00 h geöffnet ist. Im Pavillon gibt es nach einer kurzen Photosession Gelegenheit, via interaktiven Computerscreen Funktionen weiteres über Alter, Herkunft und Zusammensetzung von MIGROS-Produkten zu erfahren. Rege wurde ausprobiert und Bilder auf verschiedenen Bildschirmoberflächen hervorgezaubert.

Doch langsam brummte nun schon etwas der Magen und die Kehle wurde auch nicht feuchter nur von der Luft. So versammelte man sich und wanderte ein letztes kurzes Stück der nördlichen Autobahnseite entlang im Wald zum nahen Verpflegungsrestaurant. Es war das Restaurant des Tennisplatz Thalwil, das nach den langen Regenfällen auch nicht gerade überbelegt war, in Wirklichkeit war der TVH heute Abend der einzige Gast dort. Verdankenswerter Weise hatte der Wirt dort extra für uns ein Ersatzteam für diesen Abend organisiert. Wir wurden freundlich empfangen und endlich konnten wir unser wohlverdientes Bier oder einen Wein bestellen und an Nüssli oder Salzgebäck knabbern. Bis 21.00 h wurde auch der Hunger gestillt und alle konnten das wohlverdiente Cordon-Bleu, Schnitzel mit Pommes-Frites, einen Wurstsalat oder auch einen Gemüseteller geniessen, auch für Pommes Nachschub war gesorgt und keiner sollte mit leerem

Magen heimkehren! Bei Speis und Trank wurde rege von den Ferien- und Wandererlebnissen erzählt und die Gemeinschaft zusammen genossen. Gegen 23.00 h hiess es: "Letzte Bestellungen, bitte!" und es wurde einkassiert, sodass wir gegen 23.20 h zusammen abmarschierten. Wir traten hinaus in den sternklaren Nachthimmel bei immer noch angenehmen Temperaturen Richtung Etzliberg, Thalwil. Kurt pfiff wie im Training beim Aufwärmen seine bekannten Marschlieder und mehr und mehr unter uns stimmten ein. Schnell und zeitgerecht erreichten wir die Bushaltestelle unterhalb der Gattikerhöhe, Thalwil, um nach Horgen zurückzukehren. Obwohl für die meisten der Abend damit zu Ende war trafen sich noch ein paar ganz durstige zum letzten Bier und zum letzten Gedankenaustausch.

Ein vollkommen gelungener Abend neigte sich seinem Ende zu. Ich danke Bruno Huser herzlich für die vorzügliche Organisation dieses Anlasses und für seine interessanten Erläuterungen unterwegs.

Herzliche Turnergrüsse

Gerry Vettiger

